

Xenophons „Reitkunst“

als klassische Anleitung zu gewaltfreiem Umgang mit Pferden - immer noch gültig, immer noch notwendig?

Xenophon

(* um 426 v. Chr.; † nach 355 v. Chr.)

Der Umgang mit den Pferden im Turnier- und Breitensport steht heutzutage häufig im Widerspruch zu ihren natürlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten. Nicht selten stellen moderne Ausbildungs- und Trainingsmaßnahmen sogar Verstöße gegen das Tierschutzgesetz dar. Daher ist eine Rückbesinnung auf Xenophons „Reitkunst“ für den heutigen Pferdesport besonders wichtig!



Dr. Klaus Widdra, der wissenschaftliche Buchautor von Xenophons „Reitkunst“, stellt in seinem Vortrag Xenophons Ausbildungsgrundsätze für Reitpferde vor, die seit mehr als 2400 Jahren wichtig sind und auf keinen Fall vergessen werden dürfen.

Aus eigener jahrzehntelanger Erfahrung als Dressurreiter und -trainer berichtet er, wie man mit ihrer Hilfe zu gesunden, motivierten und gehorsamen Pferden kommen kann.

Vortrag - Filmvorführung von Teilen der DVD von Johann Riegler, Der geschmeidige Sitz - Praktische Demonstration einer xenophontischen Ausbildungsstunde

Datum: 24. September 2010, Beginn: 18:00 Uhr Eintritt: 10.- €

Ort: 79807 Lottstetten, Reitstall Feldwiesen (Artur Tröscher, www.reitanlage-feldwiesen.de/anreise.htm)

Anmeldungen: Dagmar Schmidt, Mobil: 0172 - 6732303 / 0152-56602767
Email: kingof_dance@t-online.de